

ENDLICH AUSZIEHEN

- **WO FINDEST DU EINE WOHNUNG?**
- **WORAUF MUSST DU ACHTEN?**
- **DER MIETVERTRAG**
- **BESTANDSAUFNAHME: WORAUF MUSST DU ACHTEN?**
- **DIE MIETNEBENKOSTEN**
- **UMZUG PLANEN**
- **INSTALLATIONSPRÄMIE**
- **KINDERGELD**
- **DAS LEBEN IN EINER WG**
- **ANMELDEN BEI DER GEMEINDE**
- **STUDENTENWOHNUNG / KOT**
- **CHECKLISTE: WAS MUSS DU ERLEDIGEN**
- **CHECKLISTE: WOHNUNGSÜBERGABE**

WO FINDEST DU EINE WOHNUNG?

- › Auf Social-Media wie Facebook,
- › Per Mundpropaganda
- › In lokalen Zeitungen
- › Immobilienagenturen

WORAUF MUSST DU ACHTEN?

- › Kannst du dir die Wohnung überhaupt leisten?
- › Überlege im Vorfeld, wonach du suchst.
- › Bereite eine Liste mit allen Fragen an den Vermieter vor.
- › Wie ist die Wohnungslage und der Zustand der Wohnung?
- › Wie wird geheizt?
- › Welche Nebenkosten gibt es?

DER MIETVERTRAG

- › Die Miete kann vom Vermieter frei festgelegt und einmal im Jahr angepasst (indexiert) werden.
- › **Die Kautions:** Der Betrag darf nicht mehr als 2 Monatsmieten betragen.
- › Achte auf die Kündigungsmöglichkeiten deines Vertrags.
- › **Eine Feuerversicherung** als Mieter ist Pflicht.

BESTANDSAUFNAHME

- › Protokolliere mit dem Vermieter den Zustand der Wohnung. Je detaillierter, desto besser.
- › Nimm dir genügend Zeit und besichtige die Wohnung bei Tageslicht.



DIE MIETNEBENKOSTEN

1. WENN DU KEINEN EIGENEN ZÄHLER HAST

- › Dann wird dein persönlicher Verbrauch an Wasser, Strom und Gas/Heizöl von deinem Vermieter abgerechnet.
- › In Mehrparteienhäusern (mehrere Mietwohnungen in einem Haus) kommen gemeinschaftliche Kosten hinzu: Strom für Keller und Flur, Raumpflegearbeiten, Unterhalt Heizung, Aufzug usw.
- › Die Vorauszahlung muss monatlich geleistet werden.
- › Einmal im Jahr erhältst du eine Abrechnung: Hier wird der tatsächliche Verbrauch ausgerechnet.
- › Es kann sein, dass du dann etwas mehr zahlen musst oder du bekommst etwas rückerstattet.

2. WENN DU EINEN EIGENEN ZÄHLER HAST

- › Wähle deinen Strom- & Gasanbieter. Anbietervergleiche findest du auf www.cwape.be
- › Fülle das Dokument der „Energieübernahme“ mit dem Vermieter oder Vermieter aus.
- › Melde dich beim Wasserwerk **SWDE** oder bei der Gemeinde.



TIPP

Nimm einfach ein Foto von den Zählerständen, somit erleichterst du dir das Leben.



TIPP

In dem Flyer **„Kohle sparen & ausgeben“** findest du viele nützliche Infos, wie du Geld sparen oder auch günstig einkaufen kannst.



UMZUG PLANEN

- › Vor dem Umzug: Ausmisten!
- › Sammle große Kartons
- › Plane und vermesse die neue Wohnungseinrichtung (Möbel, Deko usw.)
- › Organisiere den Transport
- › Beschrifte alle Kartons
- › Zähle mindestens einen Tag für den Umzug
- › Teile deine neue Adresse an verschiedenen Stellen mit: **Gemeinde, Banken, Post, Telekommunikationsanbieter, Versicherungen, Arbeitgeber, Krankenkasse**

INSTALLATIONSPRÄMIE

- › Diese Prämie kannst du beim ÖSHZ beantragen, wenn du deine erste Wohnung beziehst (nach Unterbringung, Obdachlosigkeit...).
- › Es ist ein einmaliger Betrag von etwa 1295€.
- › Die Rechnungen für die Anschaffung von Möbeln etc. musst du aufbewahren, denn du wirst sie da einreichen/vorlegen müssen.

KINDERGELD

- › Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du dein Kindergeld selbst beantragen.
- › Auf jeden Fall sobald du 18 Jahre alt bist und einen eigenen Wohnsitz hast.

DAS LEBEN IN EINER WG

- › Es ist bequem in eine WG zu ziehen, so kannst du dir viele Kosten, so wie Strom, Wasser, Internet, Gas, Einkäufe etc. teilen und somit einiges an Geld sparen.
- › Solltest du Unterstützung vom ÖSHZ bekommen, ist diese niedriger, wenn du in einer WG wohnst.

WICHTIGE
ANLAUF-
STELLEN

ANMELDEN BEI DER GEMEINDE

- › Nach dem Umzug musst du dich innerhalb von **8 Tagen** bei der Gemeinde anmelden.
- › Die Polizei wird bei dir an der Haustüre schellen, um die Anmeldung zu überprüfen.
- › Nach der Kontrolle musst du die Angaben im Personalausweis beim Bevölkerungsamt der neuen Gemeinde ändern lassen (PIN-Code für den neuen Personalausweis nicht vergessen).

WICHTIGE
ANLAUF-
STELLEN



GUT ZU WISSEN

Wenn du Fragen zu deiner Mietwohnung hast, zur Kautions- oder zu anderen Mietrechtsthemen, dann melde dich bei der Verbraucherschutzzentrale VoG (087 / 59 18 50 oder www.vsz.be)



STUDENTEN- WOHNUNG / KOT

- › Der Einzug in eine Studentenwohnung, ist mit vielen neuen Herausforderungen verbunden.
- › Es müssen Mietverträge unterschrieben werden, eine Kautions muss du hinterlegen
- › Du musst dich mit deinen Mitbewohnern absprechen
- › für die Energiekosten aufkommen.
- › Du brauchst auf jeden Fall eine **Feuerversicherung!**
- › Wenn du beim ÖSHZ eingeschrieben bist, bleibt dieses weiterhin für dich verantwortlich. Die genauen Bedingungen erfährst du beim ÖSHZ.

WICHTIGE
ANLAUF-
STELLEN

KRANKEN-
KASSE &
VERSICHERUNGEN

WOHNUNG GEFUNDEN? CHECKLISTE: WAS MUSS DU ERLEDIGEN

- Du musst dich bei deiner Gemeinde um-/anmelden.
- Feuerversicherung (und andere) abschliessen
- Energieanbieter kontaktieren und Zählerstände ablesen
- Internet Um- bzw. Neuanmeldung
- Deine Neue Adresse kommunizieren:
 - Arbeitgeber, Schule oder Universität.
 - Bank
 - Mobilfunkanbieter
 - Versicherungen
 - Krankenkasse
 - Vereine / Clubs
 - Sonstige Einrichtungen wo du einen Vertrag abgeschlossen hast

TIPP:



Melde Schäden direkt deinem Vermieter und mach Fotos davon. So bist du beim Auszug auf der sicheren Seite.



CHECKLISTE: WOHNUNGSÜBERGABE

Die Wohnungsübergabe ist ein wichtiger Schritt beim Ein- oder Auszug, bei dem es auf jedes Detail ankommt.

Diese Checkliste hilft dir zu erkennen, worauf du achten sollst. So vermeidest du spätere Missverständnisse und bist gut vorbereitet.

WORAUF SOLLST DU BEI DER WOHNUNGSÜBERGABE ACHTEN:

- Zählerstände ablesen
- Sind alle Schlüssel vorhanden?
- Wände und Decken:** sind feuchte Stellen, Wasserflecken oder Schimmel zu erkennen? Mach gegebenenfalls ein Foto und melde es der/dem Vermieter*in
- Tapete und Anstrich:** Sind die Wände neu gestrichen? Gibt es Bohrlöcher?
- Fußboden:** sind Kratzer im Parkett, oder Flecken auf dem Teppich. Hat der Boden Dellen? Fehlen Fußleisten?
- Fenster und Türen:** Lassen sie sich gut schliessen? Sind die Fenster dicht? Sind alle Schösser intakt?
- Wasserhähne und Toilette:** Läuft das Wasser einwandfrei?
- Elektrische Geräte:** sind alle Geräte funktionsfähig?
- Einbauten:** Sind Waschbecken, WC, Badewanne, Spüle, Abflüsse fest verbaut? Sind Stücke abgeschlagen oder Risse zu sehen?
- Heizung:** wann ist sie zuletzt gewartet worden?
- Treppenhaus:** Sind Schäden zu sehen?
- Dachboden und Keller überprüfen:** Gibt es zum Beispiel Spuren von vergangenen Wasserschäden?

Ausgabe September 2025



mit Unterstützung von Streetwork



Mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens